Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 298

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 19. Dezember
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 19 décembre
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 298

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Abonnement

Wir ersuchen um gefl. rechtzeitige Erneuerung des Abonnements bei der **Post**, die ausschliesslich Bestellungen entgegennimmt. Es werden jährliche und halbjährliche Abonnements abgegeben, laufend vom 1. Januar und 1. Juli.

In Anbetracht der erheblichen Steigerung der Herstellungskosten ist durch Bundesratsbeschluss vom 1. Dezember d. J. der Abonnementspreis für das Jahresabonnement auf Fr. 12, für das Halbjahresabonnement auf Fr. 6 erhöht worden, zuzüglich Postbestellgebühr von 20 Rappen.

Administration.

Abonnement

Les intéressés sont priés de renouveler leurs abonnements en temps opportun auprès de la **Poste**, seule compétente à cette fin.

Les abonnements sont annuels ou semestriels et courent des 1er janvier et 1er juillet.

Vu l'augmentation sensible des frais, un arrêté du Conseil fédéral du 1er de ce mois a fixé le prix de l'abonnement annuel à fr. 12 et à fr. 6 celui de l'abonnement semestriel. La poste perçoit en outre 20 centimes par abonnement.

Administration.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Erfindungspatente. — Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten. — Verzeichnis der Waren, deren Ausfuhr verboten ist.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Brevets d'invention. — Liste des marchandises dont l'exportation est interdite.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 15 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, Nrn. 11197 bis 11200, 29907 bis 29910, 40300, 465531, 467767 bis 467770, 470885, wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupons dem unterzeichneten Richter binnen einer Frist von drei Jahren, von der ersten Veröffentlichung hinweg, vorzulegen, ansonst sie amortisiert werden. (W. 481[1])

Bern, den 16. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 6 Titel Schweizerische Bundesbahnrente 4% 1900, Nrn. 52821/24, 66606, 66613 samt Coupons, wird hiemit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von drei Jahren, von der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 509[1])

Bern, den 30. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der folgenden Titel der 4½% IV. Eidg. Mobilisationsanleihe von 1916, nämlich: 2 Obligationen von Fr. 1000, Lit. C., Nrn. 71116/7; 5 Obligationen von Fr. 500, Lit. B., Nrn. 27501/5; 9 Obligationen von Fr. 100, Lit. A., Nrn. 8301/9, sämtliche mit Coupons per 15. August 1916 und ff.; ferner 2 Interimsscheine von Fr. 1000, Nrn. 42743/4; 3 Interimsscheine von Fr. 100, Nrn. 93220/2, des nämlichen Anleihens, wird hiemit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten III von Bern auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 510[1])

Bern, den 4. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Die unbekannten Inhaber: a) der 11 Obligationen des 3% diff. Anleihens Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 168140/168142, 279174/279181, mit Coupons; b) der 10 Obligationen 3% Anleihen Staat Bern 1897, Nrn. 67023/67032, mit Coupons, und c) der Talons und der Coupons vom 30. Juni und 31. Dezember 1914 der 4 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, Nrn. 322133/322135, 325173, werden hiermit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von drei Jahren, von der ersten Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 28. November 1916. (W 518[2])

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der folgenden Titel: 10 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1910 1. Serie, Nrn. 102478 bis 102487, mit Coupons vom 30. September 1914, jedoch ohne Talons und Coupons Nr. 31, wird aufgefordert, dem Gerichtspräsidenten III von Bern innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, diese Titel auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 524[2])

Bern, den 5. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Titel: a) 10 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1910 1. Serie, Nrn. 155672/81; b) 15 Obligationen 4% Schweizerische Eidgenossenschaft 1913, Nrn. 36037/51, wird hiemit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 525[2])

Bern, den 4. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 7 Obligationen zu Fr. 1000 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 140234/36, 177103/4, 126512, 216563, wird hiemit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 534[2])

Bern, den 13. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen 4% Berner-Alpenbahngesellschaft I. Hypothek Frutigen-Brig von 1906, Nrn. 17/19, 1813/15, 7265/68, wird hiemit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 535[2])

Bern, den 4. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Serie D, Nr. 162900, Serie K, Nrn. 488496/99, wird hiemit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie amortisiert werden. (W 536[2])

Bern, den 14. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der folgenden Obligationen: Nrn. 84911, 88039/40, 147907, 169034, 177964/65, 177967, 193493, 195067, 327066/67, 372772/76, 461459/62, 491216, 491456 des 3½% Anleihens der Schweizerischen Bundesbahnen 1899/02, wird hiemit aufgefordert, diese Titel samt Coupons dem Gerichtspräsidenten III von Bern innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 537[2])

Bern, den 13. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Aktien Nrn. 298 und 299 der seeländischen Armenanstalt Worben von je Fr. 1000, ausgestellt auf die Einwohnergemeinde Mett, wird hiermit aufgefordert, dem unterzeichneten Richter diese Titel innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt werden. (W 498[1])

Nidau, den 28. November 1916.

Der Gerichtspräsident i. V.: **Zürcher.**

Der unbekannte Inhaber des Inhaberschuldbriefes vom 8. Mai 1916 mit Pfandrecht für Fr. 2300, haftend auf der Liegenschaft des Emil Abplanalp, Kaspars sel., von Meiringen, Grundbuch Meiringen, Blatt Nr. 230, Beleg I/843, wird hiemit aufgefordert, diesen Titel dem unterzeichneten Richter innert der Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, vorzulegen, ansonst die Amortisation desselben erfolgen wird. (W 526[1])

Meiringen, den 9. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident: **Matti.**

Die aufgerufene Realkautionsurkunde Nr. 28 vom 15. März 1899, lautend auf Christof Leu, Jakobs, Falchen, in Hemmenthal, als Schuldner; Kautionshöhe Fr. 200; Unterpfand: Grundstück Nr. 737 im Hemmenthalertal, Gemarkung Schaffhausen; eingetragen im Pfandprotokoll der Stadt Schaffhausen Band IIb, Seite 17, ist innerhalb angesetzter Frist nicht vorgelegt worden. Das Bezirksgericht Schaffhausen hat infolgedessen den Titel durch Schlussnahme vom 16. Dezember 1916 als kraftlos erklärt und das Grundbuchamt des Kantons Schaffhausen ermächtigt, den betreffenden Eintrag im Pfandprotokoll zu streichen. (W 538)

Schaffhausen, den 18. Dezember 1916.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: **R. Tanner.**

Le président du tribunal civil du district de Lausanne somme le détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie D (55) 3046, du 24 janvier 1906, du capital de fr. 10,000, de la Caisse de prévoyance suisse, actuellement «Patria», de produire cette police au greffe du tribunal du district de Lausanne, Cité Davant 23, dans le délai d'un an à dater de la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation sera prononcée, ce à l'instance de Charles Brossy, boulanger, à Lausanne. (W 334[2])

Lausanne, le 16 août 1916.

Le président: **Paul Meylan.**

L'avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce, nº 292 du 12 décembre 1916, concernant la production d'un certificat de dépôt nominatif de la Banque Populaire de la Broye, à Payerne, émis le 5 mai 1906, sous nº 2067, à cinq ans de terme, du capital de fr. 3000, 4%, coupons au

1er mars 1917 et suivants attachés, est rectifié en ce sens que le délai de production est fixé à trois ans, dès la première publication. (W 523a)

Payerne, 18 décembre 1916.

Le président du tribunal: **R. Petitmermet.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 4. Dezember. **Büchler-Stickmaschinen-Antriebe A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 258 vom 15. Oktober 1909, Seite 1737). Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates führen namens der Gesellschaft Kollektivunterschrift je zu zweien: Der Präsident des Verwaltungsrates: Gebhard Adolf Guyer, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1; der Vizepräsident: Hans Büchler, Ingenieur, von Ebnat (St. Gallen), in Sitten (bisher Präsident), und der Geschäftsführer: Jean Jucker, von Wald, in Zürich 2. Die Einzelunterschrift von Hans Büchler ist damit erloschen. Geschäftslokal: Glärnischstrasse 35, Zürich 2.

Werkzeugmaschinen. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **Ad. Hähnlein** in Zürich 6 ist Adolf Hähnlein-Kahn, von Egg (Zürich), in Zürich 6. Agentur in Werkzeugmaschinen. Kinkelstrasse 16.

Agentur und Kommission. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **D. Isidoropoulo** in Zürich 7 ist Demetrius Isidoropoulo, von Athen (Griechenland), in Zürich 7. Agentur und Kommission. Plattenstrasse 19.

15. Dezember. **Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft (La Fédérale Compagnie Anonyme d'assurances)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1913, Seite 945). Der Verwaltungsrat hat zum Direktionssekretär ernannt: Dr. jur. Erich Köhler, von Zürich, in Zürich 1, und demselben Kollektivprokura erteilt. Die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

15. Dezember. Die **Elsässische Textil- Gesellschaft, mit beschränkter Haftung** in Colmar, eingetragen im Handelsregister des Kaiserlichen Amtsgerichtes in Colmar i. E. den 9. März 1910, hat in Zürich unter derselben Firma mit dem Zusatze **Zweigniederlassung Zürich** eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag ist am 7. März 1911 festgestellt worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Textilartikeln. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 30,000 M. Gesellschafter sind und deren Stammeinlagen betragen: Moritz Kirchheim, Kaufmann in Berlin, Brüderstrasse 3, mit 20,000 M. und Paul Kirchheim, Kaufmann, daselbst, mit 10,000 M.; beide von Berlin. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im «Deutschen Reichsanzeiger». Als Geschäftsführer ist bestellt: Karl Weiss, Bürger der Vereinigten Staaten von Nordamerika, in Zürich 1. Derselbe vertritt die Gesellschaft und führt namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal der Zweigniederlassung: Talstrasse 16, Zürich 1.

Südfrüchte, Landesprodukte, usw. — 15. Dezember. Die Firma **J. Widmer & Schilberg** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Oktober 1916, Seite 1618) begibt sich in Liquidation. Dieselbe wird durch die beiden Kollektivgesellschafter Jakob Widmer und Josef David Schilberg durchgeführt, welche namens der Firma mit dem Zusatze **in Liq.** kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Möbelfabrik. — 15. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Herm. Holzheu & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1916, Seite 1538) ist Ulrich Gross ausgetreten, womit dessen Kommanditbeteiligung erloschen ist. Als Kommanditärin ist eingetreten: Pauline Holzheu geb. Herzog, von Zürich, in Zürich 7, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken).

Oel- u. Fettsiederei, chemisch-technische Produkte. — 15. Dezember. Die Firma **J. Schärer** in Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1915, Seite 1761) und damit die Prokura Georg Stamm-Schärer, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Schärer** in Oberrieden, welche die Aktiven und Passiven der ersteren übernimmt, ist Jacques Schärer, Sohn, von Horgen, in Zürich 3. Oel- und Fettsiederei, Fabrikation chemisch-technischer Produkte; Import und Export. Beim Bahnhof. Die Firma erteilt Prokura an Georg Stamm-Schärer, von Schleitheim, in Oberrieden.

Chemische Produkte, Drogen, usw. — 15. Dezember. In der Firma **Ernst Sander** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 172 vom 25. Juli 1916, Seite 1173) ist die Prokura von Ernst Sack erloschen. Dem bisherigen Kollektivprokuristen Fritz Schwarz, von Rickenbach (Zürich), in Zürich 2, ist nunmehr Einzelprokura erteilt.

Viehhandel. — 15. Dezember. Die Firma **B. H. Guggenheim** in Uster (S. H. A. B. vom 22. Februar 1900, Seite 263), Viehhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Textildruckerei und Färberei. — 15. Dezember. Die Firma **Schinz-Schmid** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1915, Seite 1545), Textildruckerei und Färberei, ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Sägerei und Holzhandlung. — 16. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Oertli, Sägerei** in Ossingen ist Jakob Oertli, von und in Ossingen. Sägerei und Holzhandlung.

Fellhandlung. — 16. Dezember. Inhaberin der Firma **L. Würmli** in Wülflingen ist Frl. Lydia Würmli, von Bichelsee (Thurgau), in Wülflingen. Fellhandlung. In Nr. 488.

Wäscheversand. — 16. Dezember. Inhaber der Firma **M. Witztum-Bollag** in Zürich 6 ist Moses Witztum, von Wülflingen, in Zürich 6. Wäscheversand, Spezialität: Leinen- und Baumwollwaren. Stapferstrasse 19.

Baumwolle, usw. — 16. Dezember. Inhaber der Firma **Henry Zweifel** in Zürich 1 ist Heinrich Zweifel, von Glarus, in Zollikon. Agentur und Kommission; Baumwolle und Baumwollartikel. Neumühlequai 8.

16. Dezember. **Mercator A.-G. Im- und Export** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 26. Mai 1916, Seite 837). Hans Arquint, Ingenieur, von und in Richterswil, ist als Direktor zurückgetreten zufolge seiner Wahl als viertes Mitglied des Verwaltungsrates. Als Direktor ist neu gewählt: Adolf Gruber, von Zürich, in Zürich 6. Die beiden Genannten sowie die bisherigen drei Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich je zu zweien rechtsverbindliche Unterschrift.

16. Dezember. Unter dem Namen **Ortsgruppe Zürich der Schweizerischen Friedens-Armee** hat sich mit Sitz in Zürich am 13. März 1916 ein Verein gebildet, welcher die Verbreitung einer humanen und menschlichen Weltanschauung bezweckt, wie sie verschiedene Religionen und wahre Menschenfreunde lehren. Als Mitglied können innerhalb und ausserhalb von Zürich wohnende Personen, ohne Unterschied von Geschlecht, Konfession und Nationalität, aufgenommen werden. Die Aufnahme findet durch schriftliche Anmeldung statt. Es gibt drei Kategorien von Mitgliedern, aktive, passive und unterstützende Mitglieder. Die Mitglieder bezahlen einen einmaligen beliebigen Beitrag. Sie haben sonst keinerlei Verpflichtungen dem Verein gegenüber, als diejenigen, die sie sich selbst machen aus freiem Willen für die gute Sache. Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche Anzeige erfolgen. Die Organe des Vereins sind: Die Versammlung der Mitglieder, der Vorstand von 7 Mitgliedern und der Präsident. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Der dem Vorstand nicht angehörende Präsident vertritt den Verein nach aussen und führt namens desselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Es ist dies: Max Daetwyler, Hotelier, von Unterentfelden (Aargau), in Zürich 1. Geschäftslokal: Löwenstrasse 51, Zürich 1.

Berichtigung betreffend **Schweizerische Importvereinigung für Rohseide (Grèges)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1916, Seite 1873). Der Präsident des Vorstandes: Johannes Meyer-Rusca, Kaufmann, wohnt in Winkel bei Bülach und nicht in Zürich 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Käse- u. Butterfabrikation. — 1916. 16. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Helblig** im Dornacker bei Rüeggisberg ist Ernst Helblig, Christians, von Wileroltigen, Käser im Dornacker bei Rüeggisberg. Käse- und Butterfabrikation; in der Käserei im Dornacker, Rüeggisberg.

Bureau Bern

16. Dezember. Unter dem Namen **Französische Mädchenarmenanstalt «Morija» in Wabern (Asyle de jeunes filles pauvres «Morija» à Wabern)** besteht mit Sitz in Wabern, Gde. Köniz bei Bern eine im Jahre 1824 gegründete Anstalt, welche durch Dekret des Grossen Rates vom 19. Dezember 1872 als juristische Person anerkannt worden ist. Die Anstalt hat zum Zwecke, arme Mädchen aufzunehmen und durch eine christliche Erziehung und Unterricht, vorzüglich in der französischen und auch in der deutschen Sprache, hauptsächlich zum Berufe von Dienstboten heranzubilden. Die Statuten datieren vom 28. Februar 1865 und wurden am 24. Februar 1873 vom Regierungsrat des Kantons Bern genehmigt. Die Organe der Anstalt sind: 1. Das Komitee, bestehend aus sämtlichen der Anstalt angehörenden Mitgliedern, und 2. die Hauseltern. Das Komitee besteht aus Männern und Frauen, welche sich mit Einstimmigkeit durch Kooptation ergänzen, womöglich einen der Herren Pfarrer der französischen Gemeinde Bern als Mitglied zählen und aus ihrer Mitte einen Präsidenten, einen Kassier und einen Sekretär bestellen. Namens der Anstalt führen die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident und der Kassier, und zwar kollektiv je beide zusammen oder der eine oder andere mit dem Komiteemitgliede Pfarrer Oskar Römer, von Biel, in Bern. Präsident ist Pfarrer Alexander Morel, von Corgémont, in Bern; Kassier ist Eugen von Büren-von Salis, Bankier und Sachwalter, von und in Bern.

Bureau Fraubrunnen

Wirtschaft u. Weinhandlung. — 16. Dezember. Die Firma **Rud. Häberli,** Wirtschaft und Weinhandlung zur Steinbrück, in Wiggiswil (S. H. A. B. vom 30. April 1883 und 12. Oktober 1899), ist infolge Verzichts des Inhabers (Aufgabe des Geschäfts) erloschen.

16. Dezember. Aus dem Vorstand der **Käsereigenossenschaft Deisswil,** mit Sitz in Deisswil (S. H. A. B. Nr. 161 vom 29. Juni 1911, Seite 1117), sind ausgetreten: Gottfried Gurtner, Johann Ulrich Ramseyer und Rudolf Häberli. An Stelle derselben sind gewählt worden: Zum Vizepräsidenten und Kassier: Friedrich Glauser, von Münchringen; zum Sekretär: Ernst Häberli, von Münchenbuchsee; als Beisitzer: Rudolf Jenni, von Iffwil; alle Landwirte in Deisswil. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

16. Dezember. Aus dem Vorstand der **Käsereigesellschaft Diemerswil** in Diemerswil (S. H. A. B. Nr. 33 vom 14. Februar 1893, Seite 132) sind ausgetreten: Der Vizepräsident: Johann Schnell-Holzer, sowie die Beisitzer: Samuel Krummen und Rudolf Scholl, alle in Diemerswil. An ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Als Vizepräsident und Kassier: Gottfried Vogt, von Messen; als Beisitzer: Rudolf Walther, von Wohlen, und Friedrich Gosteli, von Bolligen; alle Landwirte in Diemerswil.

Bureau Interlaken

15. Dezember. Unter der Firma **Wassergenossenschaft Axalp** befindet sich in Brienz eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, verschiedene, unterhalb der Axalp, im Gemeindebezirk Brienz liegende Grundstücke mit Wasser zu versorgen durch Erwerbung der sogenannten Grünenwaldquellen im Krautmättli und eventuell von andern Quellen, oder durch Erwerbung von Quellenrechten, Durchleitungsrechten, Erstellung von Leitungen, Brunnstuben, Reservoirs, usw. Die Statuten sind am 21. Februar 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können sämtliche Eigentümer der in Frage kommenden Grundstücke unter der Axalp werden. Der Austritt aus der Genossenschaft kann durch Kündigung von sechsmonatiger Frist, aber nur auf Ende eines Rechnungsjahres herbeigeführt werden. Er erfolgt ferner durch die Veräusserung der Grundstücke: die neuen Erwerber derselben treten ohne weiteres in die Genossenschaft als Mitglieder ein und haben sich den Statuten und dem Regulativ zu unterziehen. Die Generalversammlung kann Wasserabgabe an weitere Landeigentümer beschliessen, und es treten die Betreffenden alsdann der Genossenschaft als Mitglieder bei. Die Eigentümer der Harstättli- und Widerberggüter, ferner Gaugüter, Kernenweid, Egg und Staldi sind berechtigt, wenn genügend Wasser vorhanden ist, gegen verhältnismässige Beiträge an die Herstellungs- und Unterhaltungskosten der Hauptleitungen und Anlagen der Genossenschaft als Mitglieder beizutreten. Die Leistungen der Genossenschafter bestehen in periodischen Beiträgen zur Erstellung und Unterhaltung der Wasserversorgung. Gemäss Art. 3, Al. 3, der Statuten haben neu eintretende Genossenschafter überdies für den Anschluss an die Hauptleitung eine Anschlussgebühr zu entrichten. Sowohl die periodischen Leistungen für diese Anschlussgebühren werden von der Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nebst dem Genossenschaftsvermögen auch sämtliche Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch schriftliche Mitteilung an die einzelnen Mitglieder und eventuell durch Publikation in einem vom Vorstande zu bezeichnenden Lokalblatt. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt vier Jahre. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär des Vorstandes durch kollektive Zeichnung zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Paul Flück, Grossrat, Landwirt; Vizepräsident: Kaspar Michel, Landwirt; Sekretär: Albert Schild, Landwirt; Kassier: Peter Stähli, Landwirt; alle von und in Brienz; Brunnmeister: Heinrich Nägeli, Lokomotivführer, von Innertkirchen, in Brienz; Beisitzer: Johann Grossmann, Landwirt, von und in Ringgenberg, und Oswald Michel, Landwirt, von und in Brienz.

Bureau Laufen

Alteisen, Lumpen, usw. — 16. Dezember. Inhaberin der Firma **Wittwe Henriette Fink** in Laufen ist Henriette Fink geb. Christ, von Gossliwil (Kt. Solothurn), wohnhaft in Laufen. Handel mit altem Eisen und Metallen, Lumpen, Knochen und Geschirr.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

16. Dezember. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Walkringen** bildet sich mit Sitz in Walkringen eine Genossenschaft, deren Zweck die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes ihrer Mitglieder ist: sie kann ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 22. Oktober 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft erwirbt: a) wer die Statuten bis zum 15. November 1916 unterschreibt; b) wer nach diesem Zeitpunkt von der Hauptversammlung in die Genossenschaft aufgenommen wird und die Statuten unterzeichnet. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss aus der Genossenschaft. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Mitglieder können aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden, wenn sie die Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft trotz zweimaliger Mahnung nicht erfüllen, wenn sie während den zwei letzten Jahren keine Bezüge oder Lieferungen gemacht haben, wenn sie durch ihr anderweitiges Verhalten die Interessen der Genossenschaft schädigen und sich den Statuten und Beschlüssen der Genossenschaftsorgane nicht fügen. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen ohne weiteres dahin. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschaftsmitglieder persönlich nach Massgabe von Art. 689 O. R. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Umbieten oder Inserate im Amtsanzeiger oder einem sonstigen Blatte. Aus den Eintrittsgeldern, Provisionen, usw. soll, soweit dieselben nicht zur Deckung von Geschäftsunkosten dienen müssen, ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, der aber doch so bemessen werden soll, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Hauptversammlung der Genossenschaft; b) der Vorstand; c) die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und zwei bis fünf Beisitzern. Die Hauptversammlung kann das Amt des Kassiers und Sekretärs in einer Hand vereinigen. Der Präsident, Vizepräsident, Kassier und Sekretär des Vorstandes führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Johann Flückiger, von Rüegsau, Landwirt in Bigenthal zu Walkringen; Vizepräsident: Fritz Zürcher, von Rüderswil, Landwirt und Handelsmann im Dorni zu Walkringen; Kassier und Sekretär: Ferdinand Hofer, von Moosaffoltern, Lehrer in Walkringen; Beisitzer: Christian König, von Wiggiswil, Laudwirt in Niederwil zu Walkringen; Jakob Jakob, von Langnau, Landwirt in der Grindlachen zu Walkringen, und Johann Fankhauser, von Trub, Landwirt in Ebneuacker zu Walkringen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1916. 11. Dezember. Unter der Firma **Union Schweizerischer Pelzfell- und Pelzwaren-Industrie (Union de l'industrie suisse des pelleteries et fourrures)** oder kürzer **U. S. P. I.** besteht mit Rückwirkung auf den 30. Juli 1916 und Sitz am jeweiligen Wohnsitze des Präsidenten (gegenwärtig in Luzern) und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft von in der Schweiz domizilierten Pelzfellhändlern und Pelzwaren-Industriellen, zum Zwecke der Wahrung und Förderung ihrer industriellen und kommerziellen Interessen. Die Statuten datieren vom 3. September 1916. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Firmainhaber der schweizerischen Pelzfell- und Pelzwarenindustrie werden, der Schweizerbürger ist, in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und im schweizerischen Handelsregister eingetragen ist. Ueber die Aufnahme weiterer Firmen der Pelzfell- und Pelzwarenindustrie entscheidet die Generalversammlung. Jedes Mitglied muss einen Monat vor der Aufnahme im Unionsorgan angemeldet werden. Die Aufnahme derjenigen Mitglieder, die Schweizerbürger sind, erfolgt durch den Vorstand. Für einen durch Tod ausgeschiedenen Genossenschafter kann an Stelle des Erblassers ein Familienglied, welches das Geschäft weiterführt, immer zwei Monaten und unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Anmeldung die Mitgliedschaft kostenlos erwerben. Das Minimaleintrittsgeld beträgt Fr. 10 und der Minimaljahresbeitrag Fr. 20. Bei allfälligen Defiziten tritt prozentual zum Jahresbeitrag eine zweite Beitragspflicht ein, die vom Vorstande vor Schluss des Verbandsjahres beschlossen und vom Sekretär einkassiert werden muss. Weitere Beiträge beschliesst die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Der freiwillige Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende des Verbandsjahres erfolgen und ist dem Vorstande wenigstens einen Monat vorher schriftlich anzuzeigen. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Das Geschäftsjahr beginnt jeweilen mit dem 1. April und schliesst mit dem 31. März. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Schlichtungskommission, der Sekretär und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus wenigstens neun Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, zwei Vizepräsidenten, dem Kassier und mindestens fünf weitern Mitgliedern, und wird von der Genossenschaftsversammlung auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Der Präsident des Vorstandes oder einer der Vizepräsidenten führt kollektiv mit dem Verbandssekretär, der dem Vorstande nicht angehört, oder einem der Vizepräsidenten die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Johann Arnold Kuhn, Kürschner, von Flawil (St. Gallen), in Luzern; I. Vizepräsident: Gottfried Neuenschwander, Fellhändler, von Höfen, in Oberdiessbach (Bern); II. Vizepräsident: Eugen Roy, Fellhändler, von Vallorbe, in Genf; Kassier: Henri Schubiger, Kürschner, von Uznach (St. Gallen), in Luzern; Beisitzer: Karl Bänziger, Fellhändler, von Thal, in Rheineck (St. Gallen); Eduard Engler, Kürschner, von St. Gallen, in Bern; Karl Friderich, Zurichter, von und in Zofingen (Aargau); August Gobbi, Fellhändler, von und in Biotta (Tessin); Alois Speck, Pelzwarenhändler, von Zug, in Genf, und Richard Neubert-Jourdil, Pelzwarenhändler, von und in Genf. Sekretär ist Friedrich Wüest, Lehrer, von Uffikon, in Luzern; derselbe zeichnet die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift per procura.

12. Dezember. **Käsereigenossenschaft Oberlehn Gunzwil,** mit Sitz in Gunzwil (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1916, Seite 1333). An der Genossenschaftsversammlung vom 26. Oktober 1916 wurde an Stelle des zurückgetretenen Johann Jost als Präsident gewählt: Franz Jost, Landwirt, von Gunzwil, in Schenkon.

12. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **The English Pharmacy Lisibach & Dr. Hug, succ. F. Brunck,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1914, Seite 25), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

13. Dezember. **Musikgesellschaft «Alpenrösli» Langnau,** mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 168 vom 16. Juli 1914, Seite 1242). An der Generalversammlung dieses Vereins vom 22. November 1916 wurde für Urban Arnold, dessen Unterschriftsberechtigung infolge Uebernahme einer andern Vorstandscharge erloschen ist, als Aktuar gewählt: Casimir Räber, Landwirt, von und in Langnau.

14. Dezember. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Unterwiggen bei Escholzmatt** bildet sich mit Sitz in Escholzmatt und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R., welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch Verkauf derselben an einen Uebernehmer oder durch Selbstbetrieb einer Käserei. Die Statuten datieren vom 24. April 1916. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsvorsammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Eintrittstaxe bestimmt die Genossenschaftsversammlung. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftbesitze den Beitritt zur Genossenschaft, bezw. die Milchlieferung vertraglich zu überbinden. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Nachfolger im Liegenschaftsbesitze über. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres erfolgen und muss sechs Monate vorher dem Vorstande schriftlich erklärt werden. Die Höhe der Austrittstaxe bestimmt die Generalversammlung. Die Milchlieferung kann auch solchen gestattet werden, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind, sogen. Gastbauern. Diese haben ihren Beitritt schriftlich zu erklären und unterwerfen sich dadurch, sowie schon durch die Tatsache der Milchlieferung allen einschlägigen Statuten, Reglementsbestimmungen, Verträgen und Beschlüssen der Genossenschaft. Jedes Mitglied der Genossenschaft und jeder Gastbauer ist verpflichtet, alle von seinen Kühen sich ergebende Milch zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Regulatifs für Milchlieferung in die Käserei zu liefern und hat sich überdies die zur Verzinsung und Amortisation von allfälligen Bauschulden usw. nötig werdenden Abzüge gefallen zu lassen. Die Mitgliederbeiträge werden durch die ordentliche Generalversammlung festgesetzt. Die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder wird durch die Statuten nicht ausgeschlossen. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus drei Mitgliedern und wird von der Genossenschaft auf eine Amtsdauer von einem Jahre gewählt. Die Mitglieder des Vorstandes führen in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Josef Schöpfer, von Escholzmatt, in Wiggen; Kassier: Jakob Wicki, von Escholzmatt, in Marbach, und Aktuar: Franz Josef Jenni, von Escholzmatt, in Wiggen. Alle sind im Berufe Landwirte.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Gastwirtschaft und Weinhandlung. — 1916. 14. Dezember. Inhaber der Firma **C. Schwyn-Bollinger z. Sonne** in Beringen ist Conrad Schwyn, von und in Beringen. Gastwirtschaft und Weinhandlung; zur Sonne.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei. — 1916. 28. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stein, Doblin, Kaufman & Co.,** Stickerei-Fabrikation und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 325 vom 27. Dezember 1910, Seite 2190), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Stein, Kaufman & Co» in St. Gallen übergegangen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 1. Dezember 1916, Seite 1813).

14. Dezember. Unter dem Namen **Rabattsparverein Toggenburg** besteht mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Lichtensteig, ein Verein nach Art. 60 Z. G. B. von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 13. August 1916. Der Verein verfolgt den Zweck, die Interessen des Kleinhandels zu wahren und zu schützen, den Konkurrenzkampf zu mildern und seine Auswüchse zu bekämpfen, insbesondere eine gesunde Entwicklung des Barverkehrs zu fördern und allem unlauteren Geschäftsbetrieb entgegenzutreten. Der Verein tritt dem schweizerischen Rabattverbande als Sektion bei. Die Mitglieder verpflichten sich zur Gewährung eines einheitlichen Rabattes von 5% in Rabattmarken bei allen Bareinkäufen im Detailverkehr. An Käufer, die keine Rabattmarken wollen, darf nur ein Barrabatt von 4% gewährt werden. Für Bäcker und Metzger kann auch ein Rabatt von 2½% anerkannt werden. Nettoartikel sind in möglichst beschränktem Masse gestattet, müssen aber an gut sichtbarer Stelle des Verkaufslokals durch einheitliche Nettoplakate bezeichnet werden. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr, erstmals endigend mit 31. Dezember 1917. In den Verein können aufgenommen werden Ladenbesitzer und Gewerbetreibende vom Toggenburg und angrenzender Gebiete, sofern sie in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen und das Geschäft nach ehrbaren Grundsätzen führen. Von der Mitgliedschaft sind ausgeschlossen die Mitglieder und Verkäufer eines Konsumvereins oder einer unsern Interessen entgegenarbeitenden Genossenschaft, ferner Warenhäuser, Partiewaren- und Abzahlungsgeschäfte sowie deren Filialen und die Depothalter von direkt die Konsumenten bedienenden Fabrikanten. Die Anmeldungen sind schriftlich dem Vorstande einzureichen, welcher über die Aufnahme entscheidet. Im Rekursfalle entscheidet die Hauptversammlung. Jedes Mitglied erhält eine Email-Mitgliedtafel gratis. Diese bleibt Eigentum des Vereins und ist bei Austritt oder Ausschluss sofort zurückzugeben. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 5 und wird im Frühjahr eingezogen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 10. Bei Kollektiveintritt von mindestens 5 Mitgliedern vermindert sich die Eintrittsgebühr auf Fr. 5 pro Mitglied. Jede Filiale von Mitgliedern wird als Einzelmitglied taxiert und ist als solches anzumelden. Bei Wiedereintritt ausgetretener Mitglieder erhöht sich die Eintrittsgebühr auf Fr. 30. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Tod oder Geschäftsverkauf. Bei Anmeldung innert Monatsfrist kann der Rechtsnachfolger ohne Eintrittsgeld in die Rechte und Pflichten seines Vorgängers eintreten; b) durch Konkurs; c) durch Rücktritt vermittelst schriftlicher Erklärung an den Vorstand auf Jahresschluss; d. durch Ausschluss, veranlasst durch Handlungen, welche den Statuten und dem Zweck des Vereins widersprechen. Durch den Austritt oder Ausschluss erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen. Für Verpflichtungen des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe des Vereins sind: a) Die Hauptversammlung; b) der Vorstand, und c) die Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Sekretär oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist zurzeit Xaver Kündig-Eberle, Kaufmann, von Schwyz, in Lichtensteig; Vizepräsident: Heinrich Abderhalden, Kaufmann, von und in Wattwil; Sekretär: Bruno Forrer, Kaufmann, von Wildhaus, in Lichtensteig, und Kassier: Emil Tödtli, Kaufmann, von Altstätten, in Lichtensteig.

Stickerei. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **S. Lebedkin** in St. Gallen ist Salomon Lebedkin, von Brunnadern, in St. Gallen. Fabrikation und Export von Stickereien. Webergasse 18.

Gold- u. Politurleistenfabrik, Vergolderei, usw. — 14. Dezember. Die Firma **G. Huber vormals Kleis,** Gold- und Politurleisten-

fabrik, Bilder- und Spiegellager, Atelier für Vergolderei und Malerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 19. Januar 1897, Seite 61), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1916. 14. Dezember. Der Verein unter der Firma **Kaufmännischer Verein Aarau** in Aarau (S. H. A. B. 1911, Seite 1814/1996) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

14. Dezember. Die **Franco-Suisse Aktiengesellschaft für Fabrikation chemischer Produkte & Farbstoffe vormals Schmuziger & Cie. in Aarau,** mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1916, Seite 1594) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. September 1916 die Statuten dahin abgeändert, dass der Zusatz zur Firmenbezeichnung «vormals Schmuziger & Cie.» («ci-devant Schmuziger & Cie.») wegfällt. Die Firma der Gesellschaft lautet nunmehr: **Franco-Suisse Aktiengesellschaft für Fabrikation chemischer Produkte & Farbstoffe in Aarau (Franco-Suisse Société Anonyme pour la Fabrication de Produits Chimiques et de Matières Colorantes à Aarau).** Im übrigen sind die publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, unverändert geblieben. Friedrich Adolf Schmuziger ist aus dem Verwaltungsrate ausgetreten. Seine Unterschriftsberechtigung ist damit erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1916. 14 décembre. La **Société de Fromagerie de Chevilly,** société coopérative ayant son siège à Chevilly, inscrite au registre du commerce le 7 mai 1883 (F. o. s. du c. des 27 juin 1883, page 778, et 27 décembre 1912, page 2244), a, dans son assemblée générale du 7 octobre 1916, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: François Braissant; vice-président: Maurice Gleyre; secrétaire: Georges Lugeon; membres: Arnold Gleyre et Julien Braissant; tous domiciliés à Chevilly, originaire de ce lieu, agriculteurs.

Bureau de Moudon

11 décembre. Dans son assemblée générale du 28 novembre 1916, la **Société de laiterie de Correvon,** société coopérative, dont le siège est à Correvon (F. o. s. du c. du 5 novembre 1889, page 825), a renouvelé son comité comme suit: Armand Bettex, président; Eugène Pidoux, vice-président; Alfred Pahud, secrétaire-caissier; Ulysse Bovay, Jules Pahud et Samuel David, ce dernier suppléant; tous agriculteurs, de Correvon, y domiciliés.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1916. 9 décembre. Il a été fondé, avec siège à Sion, sous le nom d'**Orphelinat des filles de Sion,** un établissement dont le but est de recevoir des jeunes filles, principalement orphelines ou pauvres, et de leur donner une bonne éducation, selon l'esprit et les principes de l'église catholique romaine. La constitution de cette fondation date du 16 mai 1890, par acte de feu le Chanoine François Xavier Blatter, grand doyen de la cathédrale et vicaire général du diocèse de Sion. L'administration et la direction de cet établissement, soumise à la haute surveillance de Msgr. l'évêque catholique romain de Sion est exercée par un directeur qui doit être prêtre et nommé à la direction par le dit évêque. Le directeur rend annuellement ses comptes à l'évêque seul, en présence de la supérieure des réligieuses établies comme personnel au dit orphelinat. Il représente l'établissement vis-à-vis des tiers et signe valablement en son nom. Le directeur actuel est le Révérend Chanoine Joseph Lagger, originaire de Münster (district de Conches-Valais), domicilié à Sion.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1916. 13 décembre. Sous la dénomination de **Laiterie de Cernier,** il a été constitué, par statuts du 3 janvier 1916, une société coopérative dont le siège est à Cernier, et qui a pour but de fournir la population de Cernier, de lait, éventuellement d'autres produits laitiers. La durée de la société est illimitée; elle a commencé ses opérations le 1er janvier 1912. La société peut en tout temps recevoir de nouveaux membres, sur la demande écrite du candidat, qui devra adhérer, par sa signature aux statuts sociaux et qui devra verser dans la caisse sociale un apport, en espèces de cinq francs. Les fournisseurs de lait ne pourront faire partie de la société. La qualité de sociétaire se perd par la mort, par démission ou par exclusion. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société conformément à l'article 684 C. O. Les sociétaires démissionnaires et les héritiers d'un sociétaire décédé n'ont aucun droit quelconque sur l'actif de la société, mais leur apport sera remboursé à la fin de l'exercice en cours. Les sociétaires ne sont engagés que jusqu'à concurrence de leurs apports. Ils sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de cette dernière. Les organes de la société sont: 1° L'assemblée générale des sociétaires; 2° la direction, composée de 1 à 3 membres, nommés pour trois ans; 3° le comité de surveillance, composé de 2 sociétaires, nommés pour trois ans. La société est engagée par la signature de la direction. Si celle-ci est composé de plus de deux membres, la société est engagée par la signature collective de son président, et d'un autre membre. L'assemblée générale décide chaque année, de l'emploi des bénéfices éventuels. La dissolution de la société ne pourra être décidée que par l'assemblée générale, à la majorité des 4/5 des membres présents. L'actif net recevra l'attribution qui sera décidée par l'assemblée générale. Les sociétaires n'y auront aucun droit. Dans sa séance du 3 janvier 1916, l'assemblée générale a composé la direction de trois membres, qui ont été désignés comme suit: Abram Soguel, notaire; Fritz Soguel, fonctionnaire cantonal, et Jules Evard, horloger; tous trois domiciliés à Cernier. Dans sa séance du 3 janvier 1916, la direction s'est constituée comme suit: Abram Soguel, président; Jules Evard, vice-président; Fritz Soguel, secrétaire.

Bureau de Neuchâtel

Vêtements, chemiserie, chapellerie, etc. — 14 décembre. La maison **Ernest Bangerter,** à Colombier, inscrite dans le registre du commerce du district de Boudry, le 18 mars 1902 et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce le 20 mars 1902, n° 111, page 442, a établi à Neuchâtel, le 1er décembre 1916, une succursale sous la même raison à l'enseigne «Aux Travailleurs». Vêtements, chemiserie, bonneterie, chapellerie pour Messieurs, jeunes gens et enfants; Rue du Soyon. La succursale n'est représentée que par le chef de la maison Ernest Bangerter, de Lyss, domicilié à Colombier.

Genf — Genève — Ginevra

Commission et représentation. — 1916. 13 décembre. La maison **J. Grasso-Ghilione,** commission et représentation, inscrite au Grand-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 31 juillet 1905, page 1254), a transféré, depuis le 1er juin 1916, son siège commercial aux Eaux-Vives, 54 bis, Route de Malagnou. Le domicile particulier du titulaire est aux Eaux-Vives.

Bureau technique, commission, régie, affaires commerciales et similaires. — 13 décembre. Daniel Grobet, du Grand-Saconnex (Genève), domicilié aux Eaux-Vives, marié sous le régime de la séparation de biens, avec Augustine-Julie, née Besson, et Adolphe Henri Nuesch, de Balgach (canton de St-Gall), domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Grobet et Nuesch,** une société en nom collectif qui a commencé le 15 décembre 1916. Bureau technique, commission, régie, affaires commerciales et similaires. 54, Rue du Rhône.

13 décembre. Suivant acte reçu par Me Gampert, notaire à Genève, le 25 novembre 1916, il a été constitué sous la raison sociale de **Société Immobilière Route de Florissant n° 66,** une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, le possession, l'exploitation et la vente de l'immeuble sis Route de Florissant n° 66, en la commune des Eaux-Vives, canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives, Route de Florissant n° 66. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 25 novembre 1916. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, nommé pour trois ans et indéfiniment rééligible. Les publications seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. Pour la première période de trois ans, la société sera administrée par Maurice Weyl, négociant, à Genève, y domicilié.

Comestibles. — 13 décembre. La raison **Vve Ch. Melone,** commerce de comestibles, à Genève (F. o. s. du c. du 16 avril 1910, page 694), est radiée ensuite de remise de commerce.

Comestibles. — 13 décembre. Le chef de la maison **Eug. Weinhardt,** à Genève, est Jean-Eugène Weinhardt, de Lancy (Genève), domicilié à Drize (Troinex). Commerce de comestibles et primeurs. 27, Rue Kléberg.

13 décembre. **Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1911, page 546). Les administrateurs Albert Lossier et Henri Lacroix, décédés, sont radiés.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE
LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

№ 22

Zweite Hälfte November 1916
Deuxième quinzaine de novembre 1916 — Seconda quindicina di novembre 1916

Berichtigte Publikation — Publication rectifiée — Pubblicazione rettificata
(Patent-Liste Nr. 15, 1913. — Liste des brevets n° 15, 1913. — Lista dei brevetti n° 15, 1913.)

Kl. 15 c, Nr. 61656. 12. August 1912, 6 Uhr p. — Der Vorname des Inhabers dieses Patentes lautet richtigerweise: Adolf; eingetragen den 29. November 1916.

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Eintragungen vom 30. November 1916
Enregistrements du 30 novembre 1916 — Iscrizioni del 30 novembre 1916

103 {**Hauptpatente** / *Brevets principaux* / *Brevetti principali*} Nr. 74191—74293

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

Kl. 3 a, Nr. 74191.* 24. Mai 1916, 5 Uhr p. — Selbsttätige Viehtränkeeinrichtung. — Alfred **Bracher,** Bälliz 28, Thun (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 3 a, Nr. 74192. 19. Juli 1916, 6½ Uhr p. — Schweinetrog. — Heinr. **Haberstich,** Einbrach (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 4 d, Nr. 74193. 16. Mai 1914, 12 Uhr m. — Einfriedigung. — **Beton-Schleuderwerke A. G. Solothurn,** Lüsslingen b. Solothurn (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 4 f, Nr. 74194. 11. Oktober 1916, 6½ Uhr p. — Aufenthaltsraum für Bergkranke. — Daniel **Siebenmann,** Ingenieur, Rötelstrasse 20, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Aumund, Zürich.

Kl. 5 a, Nr. 74195. 15. März 1916, 8 Uhr p. — Vorrichtung zur Wasserfassung aus Flüssen für Kraftzwecke. — Arthur B. **Jennings,** Yonkers (Westchester, New York, Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Cl. 5 a, n° 74196.* 2 juin 1916, 8 h. p. — Bâche fermée en béton armé pour turbines Francis. — Edmond **Fulpius,** 109, Route de Lyon, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 7 c, Nr. 74197.* 24. Mai 1916, 8 Uhr p. — Dampfheizung mit einem zwischen dem Dampfaustritt aus dem Kessel und dem Kondenswassereintritt in den Kessel gegen die Atmosphäre vollständig geschlossenen Heizungsnetz. — **Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft,** Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 7 e, Nr. 74198. 30. August 1916, 6 Uhr p. — Glied für Gliederheizkessel. — Anders Borch **Reck,** Christiansvej 16, Hellerup (Dänemark). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 7 e, Nr. 74199. 18. September 1916, 2½ Uhr p. — Wasserwärmapparat mit röhrenförmigem Heizkörper aus Aluminium. — **Keller & Schmitt,** Zentralheizungs- & Installationsgeschäft, Bruderholzstrasse 18, Basel (Schweiz).

Kl. 8 b, Nr. 74200. 18. Juli 1916, 2 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung glasierter Asbest-Zementplatten. — Dr. Alfred **Silber,** Bühlerstrasse, Offenburg (Baden, Deutschland). Vertreter: G. Furrer, Biel. — «Priorität: Deutschland, 8. April 1916.»

Kl. 9 b, Nr. 74201. 25. August 1916, 6½ Uhr p. — Vorrichtung zur Verhinderung der Rückstauung von Abwasser in Gebäuden. — Joh. **Zimmermann,** mechan. Eisenkonstruktionswerkstätte und Bauschlosserei, Militärstrasse 85, Zürich 4 (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 14 d, Nr. 74202. 7. August 1916, 8 Uhr p. — Einrichtung zum Entladen von vertikalen Koksofenretorten, zum Löschen des in die Einrichtung verbrachten Koks und zum nachherigen Ausstossen des letzteren. — Stephen Newcombe **Wellington,** Ingenieur, London Wall 62, London (Grossbritannien). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 15 g, Nr. 74203. 27. September 1916, 5 Uhr p. — Fahrbarer Feldstuhl. — Alfred Thomas **Scorey,** Ingenieur, 75 Gt. Titchfield Street, London W. (Grossbritannien). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Grossbritannien, 21. August 1915.»

Kl. 15 i, Nr. 74204. 17. Oktober 1916, 8 Uhr p. — Sekretärbuffet. — Robert **Gizendanner,** Oberuzwil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: M. Brecht, Luzern.

Kl. 15 l, Nr. 74205. 28. August 1916, 5¼ Uhr p. — Sicherungseinrichtung für Ein- und Ausgussöffnungen und andere Anschlüsse an Gefässen zum Aufbewahren von feuergefährlichen Flüssigkeiten gegen Explosionsgefahr. — Emil **Böhny,** Löwenstrasse 39, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: J. Aumund, Zürich.

Kl. 15 l, Nr. 74206. 3. Oktober 1916, 7 Uhr p. — An Bäumen zu befestigender Garderobehalter. — Josef **Estermann,** Uhrmacher, Münster (Luzern, Schweiz). Vertreter: Adolf Hollinger, Basel.

Kl. 17 a, Nr. 74207. 20. Juni 1916, 3 Uhr p. — Einrichtung zum Ziehen von Verschlusspfropfen. — Caspar **Müller,** Zeichenlehrer, Pilatusstrasse 58, Luzern (Schweiz). Vertreter: M. Breeht, Luzern.

Cl. 17 b, nº 74208. 2 octobre 1916, 2¾ h. p. — Garniture pour bouteilles remplaçant les capsules métalliques. — Ernest Emile **Girard,** propriétaire viticulteur, Boudry (Suisse).

Kl. 18 b, Nr. 74209.* 2. Juni 1916, 10 Uhr a. — Verfahren zum Abtöten der im Seidenkokon lebenden Puppe. — Otto **Reichen,** Kaufmann, Hegibachstrasse 27; Emil **Widmer,** Kaufmann, Carmenstrasse 55; und Dr. Ulrich **Seiler,** Zürich (Schweiz). Vertreter: Otto Reichen, Zürich.

Kl. 19 c, Nr. 74210. 1. September 1916, 1 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Garn aus angefeuchteten Papierstreifen nach dem Tellerspinnverfahren. — Ferd. Emil **Jagenberg,** Himmelgeisterstrasse 107, Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 15. Februar 1916.»

Cl. 21 f, nº 74211. 9 mars 1916, 7½ h. p. — Ciseaux pour faire des noeuds. — Max **Wenner,** industriel, Fratte di Salerno (Italie). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zurich.

Kl. 22 g, Nr. 74212. 11. September 1916, 10 Uhr a. — Einrichtung an Schifflistickmaschinen zur Hervorbringung farbiger Konturen bei der Herstellung von Stickereien. — Jean **Stäger,** Sticker, Donzhausen b. Sulgen (Thurgau, Schweiz).

Kl. 22 h, Nr. 74213. 31. Oktober 1916, 7¼ Uhr p. — Kupplungs- und Abbremsvorrichtung für Stiek- (auch Kartenschlagstick-) Maschinen, die zur wahlweisen Einzelherstellung oder Gruppenerzeugung von Stichen vom Pantographengriff aus gesteuert wird. — **Vogtländische Maschinen-Fabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich) Aktiengesellschaft,** Plauen i. Vgtl. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 24 d, Nr. 74214.* 29. Mai 1916, 5 Uhr p. — Elektrisches Plätteisen. — Amin Aaly **Al Omari,** Bubenbergplatz 12, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 24 d, Nr. 74215. 6. Juli 1916, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Spannen von Waschseilen. — Adolf **Kanzok,** Apotheker, Adliswil (Zürich, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.

Cl. 25 a, nº 74216.* 24 mai 1916, 7 h. p. — Dispositif de fixation d'une manchette à la manche d'un vêtement. — Albert **Ramseyer-Neipp,** Peseux s. Neuchâtel (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Kl. 25 b, Nr. 74217. 22. Juni 1916, 8 Uhr p. — Einrichtung zum Befestigen von Hosenträgern an der Hose. — Karl **Peter** & Co., Poststrasse 12, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Cl. 27 a, nº 74218. 7 août 1916, 3 h. p. — Natte pour semelles intérieures de chaussures. — **Isler** frères, Genève-Acacias (Suisse). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève.

Kl. 27 b, Nr. 74219. 30. August 1916, 4¾ Uhr p. — Sohlenschutz an Schuhwerk. — Gustav **Hey,** Rentner, Herderstrasse 23 a, Erfurt (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern. — «Priorität: Deutschland, 13. August 1915.»

Kl. 29 a, Nr. 74220. 28. Februar 1916, 4 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Waschen von Getreide. — Léon **Stégmüller,** Adana (Asiat. Türkei). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich.

Kl. 29 b, Nr. 74221. 5. November 1915, 7 Uhr p. — Speisevorrichtung für Walzenstühle. — Gebrüder **Bühler,** Uzwil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 24. Dezember 1914.»

Kl. 30 a, Nr. 74222. 5. August 1915, 7¾ Uhr p. — Transportabler Backofen mit mehreren Backräumen. — F. **Aeschbach,** Aarau (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 30 b, Nr. 74223. 8. November 1915, 7 Uhr p. — Knetmaschine. — Cannstatter Misch- & Knetmaschinen-Fabrik, Cannstatter Dampf-Backofen-Fabrik, **Werner & Pfleiderer,** Cannstatt (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 27. Novembe 1914.»

Kl. 36 h, Nr. 74224.* 23. Mai 1916, 8 Uhr p. — Drahtelektrode für elektrolytische Zwecke. — **Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft,** Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 24. Juni 1915.»

Cl. 36 i, nº 74225. 25 juillet 1916, 8 h. p. — Procédé de fabrication du nitrure d'aluminium. — **Société Générale des Nitrures,** 29, Rue de Miromesnil, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 2 août 1915.»

Kl. 36 l, Nr. 74226. 20. März 1915, 7 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Natriumamid. — **Deutsche Gold- & Silber-Scheideanstalt vorm. Rössler,** Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 36 l, Nr. 74227. 24. September 1915, 7 Uhr p. — Verfahren zur elektrolytischen Darstellung von Natriumperborat. — **Deutsche Gold- & Silber-Scheideanstalt vorm. Rössler,** Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 26. Oktober 1914, 10. März und 30. Juni 1915.»

Kl. 36 o, Nr. 74228. 16. Oktober 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Anthranilsulfosäure. — **Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.,** Leverkusen b. Cöln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 14. Oktober 1915.»

Kl. 38 e, Nr. 74229. 1. August 1916, 8 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Seifenpulver. — Adolf **Haeberle,** Kaufmann, Ulrichstrasse 23, Göppingen (Württemberg, Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 16. März 1916.»

Cl. 40, nº 74230. 4 juillet 1916, 9 h. p. — Procédé pour le tannage des cuirs et peaux. — Ernest Wyndham **Merry,** Cherry Street 45, Bramall Lane, Sheffield (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: Grande-Bretagne, 10 décembre 1915.»

Cl. 41, nº 74231. 14 juin 1915, 8 h. p. — Procédé pour la fabrication d'un produit par l'action du trioxyméthylène sur la cellulose. — **La Soie Artificielle,** 16, Rue du Louvre, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 47 a, Nr. 74232. 6. Juli 1914, 5 Uhr p. — Faden-Buchheftmaschine. — Franz **Komárek,** Buchbinder, Smíchov Královská 613; und Josef **Rezáč,** Mechaniker, VII, Dobrovského 44, Prag (Oesterreich). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.

Kl. 47 b, Nr. 74233. 3. Oktober 1916, 7 Uhr p. — Einrichtung an Papierschneidmaschinen zum Fassonieren von Rändern eines Pappstückenstapels. — Emil **Siegrist,** Birsfelden b. Basel (Schweiz). Vertreter: Adolf Hollinger, Basel.

Kl. 48 k, Nr. 74234. 7. Oktober 1915, 12 Uhr m. — Verfahren und Einrichtung zur Herstellung von Prägedruck-Imitationen. — Ernst August **Kreutler,** Dufourstrasse 167, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.

Kl. 54 d, Nr. 74235. 5. August 1916, 8 Uhr p. — Kriegsspiel. — Emil Oskar **Walder,** Erlachstrasse 3, Zürich (Schweiz).

Cl. 54 f, nº 74236. 11 octobre 1916, 6½ h. p. — Jouet. — **Tellenbach** & Cie., Buttes (Neuchâtel, Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Cl. 56 c, nº 74237. 21 mars 1916, 7¼ h. p. — Mécanisme pour l'ouverture et la fermeture automatiques des eulasses à coin dans les bouches à feu. — **Schneider** & Cie., 42, Rue d'Anjou, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 58, nº 74238. 21 août 1916, 7¼ h. p. — Appareil pour mesurer les déformations de pièces soumises à des efforts extérieurs. — **Compagnia Italiana Bronzi Speciali C. I. B. S.,** 35, Via Maria Vittoria, Turin (Italie). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 66 b, Nr. 74239. 30. September 1916, 9 Uhr a. — Einrichtung zum Messen und Verrechnen des elektrischen Verbrauchs. — **Landis & Gyr A.-G.,** Zug (Schweiz).

Kl. 66 c, Nr. 74240. 19. Oktober 1916, 7 Uhr p. — Elektrisches Drehspulgerät mit von der Drehspule umfasstem ringförmigem Innenpol. — Albert **Lotz,** Oberingenieur, Bismarckstrasse 20, Charlottenburg 4 (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 13. September 1915.»

Cl. 71 f, nº 74241. 15 mai 1913, 7 h. p. — Lunette de boîte de montre. — Emile **Piquerez,** mécanicien, St-Ursanne (Suisse). Mandataire: C. Schaller, Moutier.

Cl. 71 h, nº 74242.* 28 mai 1916, 11 h. a. — Pièce d'horlogerie à réveil. — **Schild** & Co., Fabrique d'horlogerie, 137, Rue du Parc, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Cl. 71 k, nº 74243.* 24 mai 1916, 7 h. p. — Mécanisme de compteur de sports. — **Berna Watch Co.,** St-Imier (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Kl. 78 a, Nr. 74244. 20. Juni 1916, 7¼ Uhr p. — Schmelzofen. — Elof Karl Hjalmar **Lundberg,** Bruzaholm (Schweden). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 79 i, Nr. 74245.* 4. März 1916, 7 Uhr p. — Stacheldraht. — Albert **Hofstetter,** Bahnhofstrasse 98, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 79 k, Nr. 74246.* 25. Mai 1916, 7¼ Uhr p. — Revolvermaschine. — **Hahn & Kolb,** Tübingerstrasse 14c/16, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Kl. 79 k, Nr. 74247.* 26. Mai 1916, 7 Uhr p. — Universal-Schablonen-Hinterdrehapparat. — Oswald **Coradi,** Weinbergstrasse 49, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 19. April 1916.»

Kl. 79 k, Nr. 74248.* 26. Mai 1916, 7 Uhr p. — Universal-Hinterdrehapparat. — Oswald **Coradi,** Weinbergstrasse 49, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 19. April 1916.»

Cl. 79 l, nº 74249. 30 mai 1916, 11 h. a. — Grattoir à lame rapportée. — Charles **Vacheresse,** technicien, Herrenweg 439, Soleure (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Cl. 79 l, nº 74250. 7 août 1916, 7 h. p. — Grattoir à lame rapportée. — Charles **Vacheresse,** technicien, Herrenweg 439, Soleure (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Kl. 80 a, Nr. 74251. 18. Oktober 1916, 6 Uhr p. — Spannvorrichtung an Handsägen. — Albert **Kaufmann,** Maschinenschlosser, Olten (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

Kl. 87 a, Nr. 74252. 15. September 1916, 10 Uhr a. — Einspannvorrichtung für Werkstücke und Werkzeuge. — Cesare **Martini;** und Jakob Friedrich **Wiedmer,** Rabbentalstrasse 83, Bern (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.

Kl. 94, Nr. 74253. 22. März 1916, 7½ Uhr p. — Mit Armband versehener Gegenstand. — Gebr. **Kurz,** Weissenhorn (Bayern, Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 14. März 1916.»

Cl. 94, nº 74254. 24 juillet 1916, 6¾ h. p. — Porte-photographie. — F. Aurèle **Petitpierre,** 103, Rue du Temple Allemand, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Cl. 94, nº 74255. 23 octobre 1916, 9½ h. a. — Bracelet extensible. — Louis **Renard,** négociant, 10, Rue de la Gare, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Kl. 96 e, Nr. 74256.* 27. Mai 1916, 6 Uhr p. — Vorrichtung zur Entlastung der Stopfbüchse auf der Einlaufseite von umlaufenden Maschinen. — Georg **Kühne,** Ingenieur, Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz). Vertreter: Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich.

Kl. 96 e, Nr. 74257.* 27. Mai 1916, 6¾ Uhr p. — Vorrichtung, um durchgehende elektrische Leitungen bei Zugskompositionen herzustellen, deren Fahrzeuge an den Enden Kupplungsköpfe von Luft- bezw. Dampfleitungen haben. — Ernst **Meyfarth,** Adlerstrasse 33, Winterthur (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Cl. 96 f, nº 74258. 8 avril 1916, 7 h. p. — Valve de purge. — Charles James **Richardson,** ingénieur, 194, Vauxhall Bridge Road, Westminster; et Frank **Knight,** marchand de fer, 49, Fairmount Road, Brixton Hill, Londres S. W. (Grande-Bretagne). Mandataires: Dr. Forrer & Hug, Bâle.

Kl. 96 f, Nr. 74259. 8. Juni 1916, 8 Uhr p. — Ventil mit zweiteiligem Ventilgehäuse. — Fritz **Schwarzer,** Konstrukteur, Schönthalstrasse 210, Steinach (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Cl. 96 g, nº 74260. 1er juillet 1914, 4¾ h. p. — Installation de servomoteurs. — U. **Minetti,** 41, Kamispfad, Mulhouse (Alsace, Allemagne). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Kl. 96 g, Nr. 74261. 14. Oktober 1916, 2 Uhr p. — Verfahren zur Erhöhung der Adhäsion von Treibriemen auf Riemenscheiben. — Jakob **Wyss-Schnetz,** Freihofstrasse 40, Altstetten (Zürich, Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 98 c, Nr. 74262. 5. September 1916, 7¾ Uhr p. — Wagenwinde. — George Bennet **Hurlburt,** Einschätzungsbeamter, 11 Orne Street; Amos Frederick **Lanier,** Geschäftsführer, 4 Buckingham Street; und Joseph Howard **Joynes,** Fabrikant, 140 Greene Street, Worcester (Massachusetts, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 102 a, nº 74263. -23 mai 1914, 8 h. p. — Dispositif de réglage pour turbines hydrauliques. — **Neyret, Beylier, Ducrest** & Cie., constructeurs, Grenoble (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorité: France 28 mai et 22 juillet 1913.»

Kl. 103 c, Nr. 74264.* 2. Juni 1916, 9 Uhr p. — Einrichtung zur Regulierung von Dampf- und Gasturbinen. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.,** Baden (Schweiz).

Kl. 104 c, Nr. 74265. 13. Oktober 1913, 7¾ Uhr p. — Vorrichtung zum Einführen des Brennstoffes bei Verbrennungskraftmaschinen. — Karl **Steinbecker,** Ingenieur, Ebereschen-Allee 39 a, Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 104 c, Nr. 74266. 6. April 1916, 6 Uhr p. — Vergaser für Verbrennungskraftmaschinen. — Daniel **Siebenmann,** Ingenieur, Rötelstrasse 20, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Aumund, Zürich.

Kl. 106, Nr. 74267.* 2. Juni 1916, 6¾ Uhr p. — Oelstandregler bei Druckölakkumulatoren. — **Vogt & Schaad** vormals Benninger & Co., Uzwil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 108 a, Nr. 74268.* 20. Mai 1916, 2½ Uhr p. — Absorptionskältemaschine mit Wasserkühlung. — Charles **Schaer,** Langenthal (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 110 a, Nr. 74269. 25. Februar 1914, 6½ Uhr p. — Unipolarmaschine. — David Herbert **Andrews,** Maschineningenieur; und Ernest Cummings **Ketchum,** Maschineningenieur, 47, Winter Street, Boston (Ver. St. v. A.). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 110 b, Nr. 74270. 27. September 1915, 8 Uhr p. — Maschinenaggregat, bestehend aus einem Drehstrom-Nebenschlusskollektormotor und einem kollektorlosen asynchronen Drehstrommotor. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 10. November 1914 und 16. Januar 1915.»

Kl. 110 c, Nr. 74271. 21. September 1916, 8 Uhr p. — Elektrische Maschine. — **Anschütz** & Co., Heikendorferweg 9, Neumühlen b. Kiel (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 22. September 1915.»

Kl. 110 d, Nr. 74272.* 18. April 1916, 8 Uhr p. — Vorrichtung zur selbsttätigen Einregulierung auf konstante Belastung. — Olo Sivert **Bragstad,** Professor an der technischen Hochschule, Drontheim (Norwegen). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 111 a, Nr. 74273.* 23. Mai 1916, 8 Uhr p. — Greifzange für Hochspannungssicherungen. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.,** Baden (Schweiz).

Cl. 111 b, nº 74274. 17 juillet 1916, 8 h. p. — Interrupteur-commutateur. — Philippe **Javet,** professeur, 24, Rue du Temple, Fleurier (Neuchâtel, Suisse).

Kl. 111 b, Nr. 74275. 21. Oktober 1916, 11 Uhr a. — Fliehkraft-Schalter insbesondere für Elektromotoren. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.,** Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 27. Oktober 1915.»

Kl. 111 b, Nr. 74276. 24. Oktober 1916, 7 Uhr p. — Explosionssicherer Oelschalter. — **Fabrik Elektrischer Apparate Sprecher & Schuh A. G. in Aarau,** Aarau (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 111 d, nº 74277.* 27 mai 1916, 8 h. p. — Dispositif de protection pour installations électriques. — Georges **Giles,** Villa des fleurs, Fribourg (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 112, nº 74278. 13 octobre 1915, 8 h. p. — Capacité électrique. — Georges **Giles,** Villa des fleurs, Fribourg (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider. Genève.

Kl. 112, Nr. 74279. 3. Oktober 1916, 8 Uhr p. — Schaltung für Starkstromrelais mit Wechselstromauslösung. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.,** Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 4. Oktober 1915.»

Kl. 114 a, Nr. 74280. 13. September 1916, 8 Uhr p. — Aufhängekette für elektrische Hängelampen mit Schnurkabel-Stromzuführung. — **Ritter & Uhlmann,** Clarastrasse 4, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 115 b, Nr. 74281. 19. September 1916, 8 Uhr p. — Sockel für elektrische Glühlampen. — **Lüdenscheider Metallwerke Akt.-Ges. vorm. Jul. Fischer & Basse,** Lüdenscheid (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 116 c, Nr. 74282.* 26. Mai 1916, 8 Uhr p. — Elastische Plattfusseinlage mit auswechselbaren Stützmitteln. — Dr. Aegidius **Düsterwald,** Chemiker, Scebenerstrasse 50 a, Halle a. S. (Deutschland). Vertreter: Albert Blöchlinger, Eschenbach. — «Priorität: Deutschland, 28. Mai 1915.»

Cl. 116 c, nº 74283. 4 septembre 1916, 5 h. p. — Gouttière pour membres fracturés ou atteints de lésions articulaires. — Georges **Gascon;** Paul **de Cocatrix;** et Paul **Faisant,** Martigny (Suisse). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève.

Kl. 116 h, Nr. 74284. 10. Juli 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Gitalinglykotannoid. — **Knoll** & Co., Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 12. Juli 1915.»

Kl. 119 c, Nr. 74285. 25. August 1915, 5 Uhr p. — Vorgabewerk für Selbstverkäufer. — Gasmesserfabrik J. **Braun** & Cie., Vogelsangstrasse 18, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.

Kl. 119 c, Nr. 74286. 25. August 1915, 5 Uhr p. — Verstellbares Schaltgetriebe bei Selbstverkäufern, z. B. Gasselbstverkäufern. — Gasmesserfabrik J. **Braun** & Cie., Vogelsangstrasse 18, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.

Kl. 120 a, Nr. 74287. 1. September 1916, 6½ Uhr p. — Vorrichtung zur Betätigung von Apparaten auf einer Empfangsstation von einer Sendestation aus mit Hilfe von elektrischen Pulsationen. — Axel Uno **Särnmark,** Drottinggatan 65, Stockholm (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Schweden, 7. September 1915.»

Kl. 122 a, Nr. 74288. 24. August 1916, 10¼ Uhr a. — Reklame-Brief. — Max **Römler,** Freibergerstrasse 20, Chemnitz (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.

Kl. 124 a, Nr. 74289.* 22. Mai 1916, 5 Uhr p. — Schloss für Kummet mit zusammengelenkten Scheiten. — Emil **Benz,** Schlosser, Münchwilen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 126 a, nº 74290. 20 décembre 1915, 7¼ h. p. — Chariot pour usages sur des terrains accidentés. — **Schneider** & Cie., 42, Rue d'Anjou, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 25 janvier 1915.»

Kl. 126 b, Nr. 74291. 28. September 1916, 6¾ Uhr p. — Sicherheitseinrichtung an Brennstoffbehältern von Automobilmotoren. — Adolph **Saurer,** Arbon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 126 d, Nr. 74292. 31. Oktober 1916, 7¼ Uhr p. — Panzerung bei Gummibereifungen von Fahrzeugrädern. — Jean **Kappeler,** Fabrikant, Mellingen (Aargau, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 126 i, nº 74293. 18 avril 1916, 8 h. p. — Changement de vitesse à embrayage et à frein pour motocyclette. — Antoine **Saracchi,** mécanicien, 7, Avenue de Lancy, Genève (Suisse). Mandataire: Chs. Humbert, Genève.

---

3 { Zusatzpatente / *Brevets additionnels* / *Brevetti addizionali* } Nr. 74294—74296

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

Kl. 70, Nr. 74294 (73389). 29. September 1915, 12 Uhr m. — Kaleidoskopischer Projektionsapparat zur Erzeugung von Flächenmustern für kunstgewerbliche Zeichner und Lehrzwecke. — Ludwig **Marchand,** Kaufmann, Karmelitergasse 10/III, Innsbruck (Oesterreich). Vertreter: Bernh. Becker, St. Gallen.

Kl. 70, Nr. 74295 (73389). 3. Dezember 1915, 5 Uhr p. — Kaleidoskopischer Projektionsapparat zur Erzeugung von Flächenmustern für kunstgewerbliche Zeichner und Lehrzwecke. — Ludwig **Marchand,** Kaufmann, Karmelitergasse 10/III, Innsbruck (Oesterreich). Vertreter: Bernh. Becker, St. Gallen.

Kl. 104 c, Nr. 74296 (67956). 13. Oktober 1913, 7¾ Uhr p. — Vorrichtung zum Einführen von Brennstoff bei Einspritz-Verbrennungskraftmaschinen. — Karl **Steinbecker,** Dipl. Ingenieur, Ebereschen-Allee 39 a, Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Kl. 7 c, Nr. 73998. 20. Juni 1916, 4 Uhr p. — Lufterhitzer. — Robert **Meisterhans,** Bern (Schweiz). Uebertragung vom 21. November 1916, zugunsten der **Centralheizungsfabrik und Terma A. G.,** Speichergasse 35, Bern (Schweiz); registriert den 23. November 1916.

Kl. 24 d, Nr. 70754. 2. April 1914, 8 Uhr p. — Wasch-Vorrichtung. — Gustav **Ammann,** Kaufmann, Küsnacht b. Zürich (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Trüllikon. Uebertragung laut Erklärung vom 21. November 1916, zugunsten von H. Wilhelm **Buff-Binder;** und E. U. **Buff-Merz,** Fabrikant, Wilen-Herisau (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich; registriert den 29. November 1916.

Kl. 96 f, Nr. 50257. 15. September 1910, 9¼ Uhr a. — Schwimmerhahn. — Arnold **Haller,** Bern (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 24. November 1916, zugunsten von **Troesch** & Co., Weiermannstrasse 34, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 30. November 1916.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

Kl. 2 e, Nr. 73061. Hablützel & Hoerni, Zürich.
Kl. 15 c, Nr. 70891. Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 36 h, Nr. 55034. H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
Kl. 36 i, Nr. 53244. H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
Kl. 36 i, Nr. 53245. H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
Kl. 36 i, Nr. 65916. H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
Kl. 97, Nr. 60172. E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
Kl. 97, Nr. 61513. E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
Kl. 97, Nr. 68713. Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 98 a, Nr. 70669. Hablützel & Hoerni, Zürich.
Kl. 100 b, Nr. 71844. Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 104 c, Nr. 61067. E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
Kl. 104 c, Nr. 72415. E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
Kl. 116 h, Nr. 61089. Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
Kl. 126 b, Nr. 59776. E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
Kl. 128 c, Nr. 62491. E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(6 Hauptpatente — 6 brevets principaux — 6 brevetti principali)

Kl. 5, Nr. 25593. Trägerlose Hohlsteindecke.
Kl. 92, Nr. 34281. Schraubenflaschenzug. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 4. Oktober 1914.)
Kl. 97, Nr. 25338. Rotierend angeordneter Feldmagnet.
Kl. 113, Nr. 25696. Stromabnehmer bei elektrischen Bahnen mit oberirdischer Stromzuführung.

Kl. 4 a, Nr. 73756. Trockenmauer aus säulenförmigen Elementen. (Infolge Verzichts gelöscht am 17. November 1916.)

Kl. 36 o, Nr. 49142. Verfahren zur Darstellung von Stearolsäure. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 6. Oktober 1916.)

Kl. 36 o, Nr. 49363 (49142). Verfahren zur Darstellung von Behenolsäure. (Infolge Verzichts auf das Hauptpatent erloschen mit dem 6. Oktober 1916.)

Verzeichnis der am 1. Dezember 1916 veröffentlichten 99 Patentschriften

Liste des 99 exposés d'invention publiés le 1er décembre 1916

Lista dei 99 esposti d'invenzione pubblicati il 1º dicembre 1916

72710	72888	73804	73819	73838	73855	73873	73893
72719	72889	73806	73820	73839	73856	73875	73894
72749	72934	73808	73821	73840	73858	73876	73899
72766	73465	73809	73822	73842	73861	73877	73900
72816	73760	73810	73823	73843	73864	73879	73901
72817	73772	73811	73824	73844	73865	73880	73902
72829	73792	73812	73827	73845	73866	73881	73904
72837	73798	73813	73828	73848	73867	73884	73905
72838	73799	73814	73831	73849	73868	73885	
72842	73800	73815	73832	73850	73869	73886	
72845	73801	73816	73835	73851	73870	73887	
72859	73802	73817	73836	73853	73871	73890	
72883	73803	73818	73837	73854	73872	73891	

Die Patentschrift Nr. 73756 wird nicht veröffentlicht.
L'exposé d'invention nº 73756 ne sera pas publiés.
L'esposto d'invenzione nº 73756 non vien pubblicato.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C.)

Leder-Imitation. Die Fabrikation von imitiertem Leder in den Vereinigten Staaten hat sich seit Kriegsbeginn verdreifacht. Es wird, durch entsprechende Behandlung und Beschwerung von Baumwollstoff, in jeder beliebigen Dicke hergestellt. Die Imitation sei dauerhafter als «Split Leather» (gespaltenes Leder) und nur dem Auge des Experten als Imitation erkennbar. Lediglich «Upper Leather» (Oberleder), das in der Schuhindustrie und der Sattlerei Verwendung findet, sei solider als das «Imitation Leather».

Das künstliche Leder kommt sozusagen gar nicht zum Exporte, da es in den Vereinigten Staaten, besonders in der Automobilindustrie (es sind hier drei Millionen Autos im Gebrauche), sowie in der Möbelindustrie reichen Absatz findet und derart die grosse Ausfuhr des wirklichen Leders zu hohen Preisen ermöglicht.

Ausfuhr von Leder und gegerbten Häuten im Fiskaljahr 1914/15 $ 36,668,000 und 1915/16 $ 80,073,000. Ausfuhr von Schuhen und Stiefeln im Fiskaljahr 1914/15 $ 17,867,000, 1915/16 $ 47,134,000.

Die drei wichtigsten Fabriken für «Imitation Leather» in den Vereinigten Staaten sind: die Zapon Leather Cloth Co., ferner die Du Pont Fabricoid Co., sowie die O'Bannon Corporation. Als Grund, warum man mit dem Produkte nicht auch auf den europäischen Markt gehe, wird angegeben, dass nach dem Kriege England und Deutschland die amerikanischen Preise leicht unterbieten können und dass die Fabriken die Bestellungen für den amerikanischen Bedarf kaum auszuführen vermögen.

Automobilexport. In dem mit dem 30. Juni 1916 beendeten Fiskaljahre sind für $ 144,626,000 amerikanische Autos exportiert worden, um $ 67,700,000 mehr als im Vorjahre. Dieselben sind an Käufer in 76 verschiedenen Ländern gegangen, insbesondere nach England, Frankreich und Russland. Eine grosse Zunahme der Ausfuhr ist nach Südamerika zu ersehen, auch Indien, Australien, Tasmanien, Neuseeland und Britisch-Südafrika erweisen sich als gute Absatzmärkte.

Kanadas Weizenernte. Nach amtlicher Schätzung beträgt die Weizenernte Kanadas in 1916 nur 159,123,000 Bushels, gegenüber einem Ertrage von 376,303,000 Bushels im Jahre 1915.

Cubas Handel und Zuckerernte. Es hat sich für 1916 eine Rekordernte von über drei Millionen Tonnen Zucker (etwa 22 Millionen Säcke) ergeben, welche diejenige von 1915 um 600,000 Tonnen, und die beste früher je erzielte Ernte um zirka 500,000 Tonnen übertrifft. Zu den jetzigen Preisen wird die Ernte einen Wert von etwa $ 270 Millionen repräsentieren, was einer Mehreinnahme von über 100 Millionen Dollars gegenüber dem Vorjahre gleichkommt. Auf den Kopf der Bevölkerung Cubas, Männer, Frauen und Kinder, trifft es derart durchschnittlich $ 100 allein aus dem Zuckererlöse. Der Wert der Tabak- und Zigarrenausfuhr in 1915 belief sich auf rund 25 Millionen Dollars. Cuba produziert auch über fünf Millionen Pfund Kakao, von welchen jetzt 1½ Millionen zur Ausfuhr gelangen.

Ich habe schon früher dringend darauf hingewiesen, dass die Schweiz in dem kaufkräftigen Cuba ein neues Absatzgebiet für fast alle ihre Artikel finden könnte. Die baldige Ernennung eines Konsuls aus der dortigen Schweizerkolonie wäre zweifellos sehr nützlich.

Der fremde Aussenhandel Cubas hat in den letzten Jahren wie folgt zugenommen:

	Import	Export	Ueberschuss
	$	$	$
1908	86,400,000	98,800,000	12,000,000
1910	108,000,000	151,000,000	43,000,000
1912	126,000,000	173,000,000	47,000,000
1914	119,000,000	178,000,000	59,000,000
1915	129,000,000	220,000,000	91,000,000

Ausführliche neueste Berichte über den cubanischen Handel können beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol, in Zürich, eingesehen werden.

Mustermesse in Lyon im März 1917. Grosse Reklame wird in den Vereinigten Staaten für die Beschickung dieser Messe gemacht. Es werden den amerikanischen Ausstellern Plätze, Schränke, Zimmer und ganze Schauräume angeboten. Zollfreiheit, sowie billige Versicherung gegen alle möglichen Risiken wird garantiert. Dem amerikanischen Konsulat in Lyon ist ein besonderes Departement angegliedert worden, um das Beschicken aus den Vereinigten Staaten zu erleichtern und zu stimulieren.

Ausführliche Auskunft kann beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol, Zürich, eingeholt werden.

Kartoffelbrot. Die Gebäckexperten des Ackerbaudepartements empfehlen dem amerikanischen Publikum den Zusatz von gekochten und gequetschten Kartoffeln zu dem gewöhnlichen Brotteig, da laut angestellten Versuchen solches Brot ebenso nahrhaft ist wie reines Weizenbrot und ausserdem länger frisch bleibt. Das Departement glaubt, dass selbst in Gegenden, wo der Preisunterschied der Brotingredienzien keine Rolle spielt, infolge des Wohlgeschmackes und des bessern Haltens dem Kartoffelbrot vor dem reinen Weizenbrot der Vorzug gegeben werden sollte. In Europa wird das Kartoffelbrot gewöhnlich aus Kartoffelmehl hergestellt, welches in Amerika nicht erhältlich ist. Die Experten des Ackerbaudepartementes nahmen bei ihren Broten drei Pfund Kartoffeln zu 2½ Pfund Mehl und haben drei Rezepte für das Kartoffelbrot zusammengestellt.

Neues englisches Anleihen in den Vereinigten Staaten. In Finanzkreisen wird offen davon gesprochen, dass Grossbritannien für Ende 1916 oder Anfang 1917 ein neues Anleihen in den Vereinigten Staaten aufzulegen gedenke.

Die Entwicklung einer amerikanischen Leinenindustrie. Die jetzigen hohen Preise für Leinen und Flachs geben Veranlassung zu einer genauen Untersuchung, ob und wie in den Vereinigten Staaten, vom geschäftlichen Standpunkte aus betrachtet, eine eigene Leinenindustrie entwickelt werden könnte.

Flachs ist bis jetzt in Amerika nur des Samens wegen gezogen worden, welcher zur Leinsamenölfabrikation zwecks Herstellung von Farben und Lacken Verwendung fand. Ueber drei Millionen Acker wurden in den Vereinigten Staaten in 1915 mit Flachs bestellt, doch sind, laut Schätzung des Landwirtschaftsdepartements, die Ergebnisse von kaum 2000 Acker zwecks Gewinnung der Faser zu Spinnzwecken herangezogen worden. Das Stroh der samentragenden Pflanze wird verbrannt und die Asche zu Düngzwecken gebraucht. Gesponnenen Flachs bezog man grösstenteils aus Russland.

Ein ausführlicher Bericht über diese Frage, betitelt: «Development of an American Linen-Industry», kann beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol, in Zürich, eingesehen werden.

Verzeichnis der Waren, deren Ausfuhr verboten ist. Die durch den Bundesratsbeschluss vom 4. Dezember erweiterten Ausfuhrverbote sind in einem auf den gleichen Tag bereinigten ersten Nachtrag zum Verzeichnis vom 3. November 1916 zusammengestellt worden, welcher bei der schweizerischen Oberzolldirektion in Bern, sowie bei den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, und bei den Zollämtern in Bern, Luzern, Zürich und St. Gallen gratis erhoben werden kann. Für die Zustellung per Post sind als Portogebühr 5 Rappen einzusenden. Der Preis der Verzeichnisse mit Nachtrag beträgt 50 Rappen, per Post zugesandt 55 Rappen.

* * *

Liste des marchandises dont l'exportation est interdite. Les interdictions d'exportation décrétées par le Conseil fédéral le 4 décembre crt. ont été réunies dans un premier supplément à la liste du 3 novembre 1916, mis à jour au 4 décembre.

On peut se procurer gratuitement ce premier supplément à la Direction générale des douanes suisses à Berne, et aux directions d'arrondissements de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève. Les demandes d'envoi par la poste doivent être accompagnées d'un timbre-poste de 5 centimes pour l'affranchissement.

Le prix de vente de la liste du 3 novembre est de 50 centimes, expédiée par la poste 55 centimes.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des Herrn **Fritz Böhme**, gewesenen Kaufmanns, von und in **Bern**, wurde vom Regierungsstatthalteramt II in Bern die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden hiermit die Gläubiger des Erblassers, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem **23. Januar 1917** beim tit. **Regierungsstatthalteramt II** in **Bern** schriftlich anzumelden.

Herr Fritz Böhme war unbeschränkt haftender Teilhaber der Kommanditgesellschaft «**Böhme & Cie.**», Glas- und Porzellangeschäft, Marktgasse Nr. 46 in Bern.

Aus diesem Grunde werden auch die Gläubiger der Firma Böhme & Cie., mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert der oben bezeichneten Frist beim tit. Regierungsstatthalteramt II in Bern schriftlich einzugeben und sie ausdrücklich als Ansprüche an die **Firma Böhme & Cie.** zu bezeichnen.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaftsansprachen hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Forderungen zur Folge (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die persönlichen Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der vorerwähnten Frist bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Die Fortführung des Glas- und Porzellangeschäftes «Böhme & Cie.» durch die Witwe des Erblassers, Frau Böhme, ist amtlich bewilligt.

Zur Durchführung des öffentlichen Inventars sind amtlich bestellt: Herr **E. Werthmüller**, in Firma Moser & Werthmüller, Bundesgasse 32 in Bern, als **Massaverwalter** und der **Unterzeichnete** als **Notar.** 2813 l

Bern, den 15. Dezember 1916.

Im Auftrage des Massaverwalters:
Wilh. Frutiger, Notar,
Bahnhofplatz 7 in **Bern.**

Estrazione e pagamento obbligazioni
Il Municipio di Bellinzona
avvisa

che nel giorno 12 ottobre p. p. si è proceduto alla annuale estrazione delle obbligazioni del prestito 1889 al 3½ % in base al relativo piano di ammortamento.

I numeri delle obbligazioni sorteggiate di cui segue l'eleneo, saranno rimborsabili a partire dal 1° gennaio 1917 alla Cassa comunale e presso quelle Banche che si assumono tale servizio a favore della loro clientela.

Sui titoli estratti cessa la decorrenza dell'interesse col 31 dicembre 1916.

Prestito 1889

Nri 5, 15, 28, 189, 234, 235, 264, 348, 391, 400, 404, 411, 432, 473, 534, 552, 572, 665, 668, 715, 772, 828, 841, 886, 903, 1043, 1114, 1125, 1130, 1158, 1203, 1288, 1336, 1398, 1413, 1474, 1484, 1488, 1531, 1553, 1566, 1573, 1659, 1703, 1800, 1803, 1860, 1901, 1926, 1963, 1971, 1989. Totale 52 titoli.

Obbligazioni delle estrazioni anteeedenti non ancora presentate per il rimborso e sulle quali è cessata la decorrenza degli interessi alla fine del relativo anno.

Prestito 1889

Anno 1913: Nri 700, 951, 1343.
Anno 1914: No 972.
Anno 1915: Nri 66, 698, 1052, 1089, 1199, 1570, 1607, 1623.

Bellinzona, 12 ottobre 1916.

Per il Municipio,
Il sindaco D.r **F. PEDOTTI.**
2816 l **Rag. Aug. Bonzanigo,** segretario.

Kartonnagenfabrik
Otto Wolfensberger & C°
ZÜRICH 7
Pack-, Akten- und Magazin-**Schachteln**
Couverts, Rollen, Mappen, Einlagekarton 2764

Gesucht

aushülfsweise für 1—2 Monate ganz tüchtiger und selbständiger 2806 l

Buchhalter

Offerten unter Chiffre **P 985 R** an **PUBLICITAS A. G., Burgdorf.**

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

Oberaargau-Seeland-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 5. Januar 1917, nachmittags 2 Uhr im Hotel Guggisberg in Burgdorf

Traktanden:

1. Berichterstattung.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen und Bilanzen pro 1915 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Stellungnahme zum Konzessionsgesuch für einen Automobilkurs auf der Strasse Herzogenbuchsee-Koppigen.
4. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verzinsung des einbezahlten Aktienkapitals.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten pro 1916.
6. Unvorhergeschenes.

Der Geschäftsbericht und die Rechnung pro 1915 liegen vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft in Koppigen zur Einsicht auf. Dort oder auf den resp. Gemeindeschreibereien können bezügliche Exemplare durch die Aktionäre erhoben werden.

Die bei der Einzahlung der ersten 20 % den Aktionären übergebenen Interimsscheine sind beim Eintritt zur Kontrolle vorzuweisen; dieselben gelten als Ausweis zur Berechtigung für die Teilnahme an der Versammlung. Die Stellvertretung an der Versammlung kann nur an solche übertragen werden, welche im eigenen Namen stimmberechtigt sind. Vertreter von Gemeinden und Korporationen sind jedoch nicht an den Ausweis eines persönlichen Aktienbesitzes gebunden.

Die Aktionäre werden zur zahlreichen Teilnahme eingeladen. 2805

Koppigen, den 13. Dezember 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: *Der Sekretär:*
Schaerer. **F. Luder**, Notar.

Bernische Kraftwerke A.-G.

in Bern

Einladung

zur

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 23. Dezember 1916, nachmittags 3 Uhr im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Bernischen Kraftwerke A.-G. in Bern

Traktanden:

1. Totalrevision der Statuten.
2. Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 4,000,000, von Fr. 16,000,000 auf Fr. 20,000,000, und Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung des neuen Aktienkapitals.

Die **Stimmkarten** für die Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom **18. bis 21. Dezember in unseren Bureaus in Bern und Biel** in Empfang zu nehmen.

Bern, den 1. Dezember 1916.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: **Dr. F. Bühlmann.**

Société Industrielle et Commerciale

de la

MOTO-RÊVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **jeudi 28 décembre 1916**, à 5 heures du soir, au **siège social de l'Usine de la Moto-Rêve**, 35, Rue de Lancy, **Acacias**, à **Genève**.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du commissaire-vérificateur.
3° Approbation des comptes.
4° Nomination de trois administrateurs.
5° Nomination du commissaire-vérificateur.
6° Propositions individuelles.

Pour assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres à la **Banque Populaire Genevoise**, trois jours avant l'assemblée (art. 18 des statuts).

Ces titres peuvent être remplacés par des certificats de dépôt. (6933 X) 2808

Le bilan sera déposé 8 jours avant l'assemblée à la **Banque Populaire Genevoise** et au siège social, où Messieurs les actionnaires pourront en prendre connaissance.

Locher & Cie., Zürich

Ingenieurbureau und Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau

4338 Z empfehlen sich für 2412 I

Projektierung und Ausführung von

Hallen- und Lagerschuppenbauten in Holzkonstruktion

bis 30 m freie Stützenweite nach eigenem System

Rechnungsruf

gemäss § 72 des luzernerischen Einführungsgesetzes zum Z. G. B.

in Nachlassachen des am 3. Dezember 1916 verstorbenen Herrn **Eduard Hasler**, von Leimiswil, Kanton Bern, Käser, wohnhaft gewesen in **Uffikon**, Kanton Luzern.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem **20. Januar 1917** auf der **Gemeinderatskanzlei in Uffikon** anzumelden. 2815 I

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 und 591 des Z. G. B.).

Uffikon, den 16. Dezember 1916.

Pro Teilungsoffizium,
Der Gemeinderatsschreiber: **Frz. Röösli.**

Maschinenbruchguss

kauft jederzeit zu höchsten Preisen netto Kassa 2593

J. RAHM

Hegaustrasse 19 SCHAFFHAUSEN

Schweizerische Milchgesellschaft

in Hochdorf

Laut Beschluss der ordentl. Generalversammlung vom 15. Dezember 1916 werden **Coupon Nr. 6** unserer Stammaktien mit **Fr. 28** und **Coupon Nr. 4** unserer Prioritätsaktien mit **Fr. 20** von heute an spesenfrei eingelöst bei:

Volksbank in Hochdorf,
Volksbank in Luzern,
Bank in Zofingen und
Geschäftskasse in Hochdorf.

Die ordentliche Generalversammlung hat ferner beschlossen, die am 14. August 1905 ausgegebenen Zertifikate Nr. 1 bis 260 zum Nominalwert von **Fr. 50** per Stück zurückzukaufen. Dieselben können bei den obengenannten Zahlstellen von heute an gegen Rückgabe der quittierten Titel ebenfalls eingelöst werden.

Hochdorf, den 16. Dezember 1916.

2818: (K 2136 L) **Der Verwaltungsrat.**

Motorwagenfabrik Berna A.-G.

Olten

Die per 31. Dezember 1916 fälligen Obligationen-Coupons werden von heute ab eingelöst bei:

Schweizerische Volksbank in Zürich,
Solothurner Handelsbank, Filiale in Olten.

Olten, den 18. Dezember 1916.

2814: **Der Verwaltungsrat.**

Zins- und Zinseszins-Tabelle „Rapid"

Unentbehrlich wegen der enormen Zeitersparnis ist diese einzig bestehende Tabelle für alle diejenigen, welche Zins und Zinseszins auszurechnen haben. Komplett und genau von 2½—6½% für 1—50 Jahre. Versand per Nachnahme (Fr. 1.—) durch die Verleger **Bruhin & Co.**, Steinbaldenstrasse 44, **Zürich 2.** (4896 Z) 2714:

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Schweiz. Verband Creditreform
(Vereinigung gegen schädliches Creditgeben)
Union suisse „Creditreform"
(Ligue contre l'abus du crédit)
Gegründet 1888
Fondée en 1888

Aarau: E. Hoffmann & Sohn.
Altdorf: J. Walker-Lussi.
Basel: Steigmeier & Cie.
Bern: R. Wetter-Kofmel.
Biel: G. Fehlmann.
Burgdorf: E. Howald.
Chaux-de-Fonds: Paul Robert.
Chur: Chr. Meuli.
Davos-Platz: P. Steiner.
Einsiedeln: B. Trinkler.
Fleurier: P. E. Grandjean.
Frauenfeld: U. Thalmann & Sohn.
Genf: John Grobet.
Glarus: P. Schmid & Sohn.
Herisau: Johs. Donzé.
Langenthal: E. Spycher.
Lausanne: E. Cavin.
Locarno: J. Rutishauser.
Locle: H. Rosset.
Lugano: Otto Schäfle.
Luzern: L. Widmer.
Mendrisio: Rinaldo Borella.
Monthey: A. Défago.
Neuchâtel: Robert Legler.
Nyon: L. Gadel.
Reinach-Menziken: H. Habermacher, in **Pfeffikon.**
Samaden: P. Gort.
Sion: F. Maret.
St. Gallen: Otto Baumann.
Ste-Croix: H. Addor.
Schaffhausen: Schärrer & Rubli.
Solothurn: Dr. Ang. Pfluger.
Vevey: Alois Jordan.
Wattwil: M. Tschudi-Grob.
Weinfelden: Paul Thurnheer.
Winterthur: Jean Diener.
Yverdon: Wm. Gilliand.
Zofingen: Max Hauri.
Zug: Alois Hotz. (3473 Z) 1986,
Zürich: Hermann Peter.

Junger Tessiner sucht Stelle auf 1. Januar als (9747 O) 2810 I

Lehrling

in Bureau der Eisenbranche. — Offerten mit Bedingungen an **Gius. Botta di Ang., Genestrerio** (Tessin).

Les

insertions

pour les

financiers commerçants et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces „PUBLICITAS"
Société Anonyme Suisse de Publicité

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratispr. **H. Frisch**, Bücher-Experte, **Zürich.** B 15. 7

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne